



Pressebericht

Kinder erkunden Maschinenbau

Firma Repa lud zum Maus-Türöffner-Tag

HESSISCH LICHTENAU. Ein ungewohntes Bild bot die Firma Repa Maschinenbau am Tag der deutschen Einheit, statt Arbeitern wuselten Kinder durch die Fertigungshallen. Die Sendung mit der Maus rief zum „Türöffner-Tag“ für Kinder auf, um ihnen die Berufswelt der Erwachsenen näher zu bringen. Die Firma Repa folgte dieser Aufforderung. „Vor etwa zwei bis drei Wochen sah ich mir mit meinem vierjährigen Sohn die Sendung mit der Maus an und sah den Aufruf. Die Idee schlug ich meinem Chef vor und dieser war begeistert“, sagt Prokurist Markus Schneider.

24 Kinder konnten sich für diesen Tag kostenlos für drei verschiedene Führungen durch den Betrieb anmelden, und der Zuspruch war groß. Zur Begrüßung durfte sich jedes Kind einen eigenen Namens-Anstecker basteln. Dann begann mit jeweils acht Kindern und deren Eltern die Führung. Zu Beginn wurde ein

fünfminütiges Video gezeigt, das über den Betrieb im Ganzen Auskunft gab. Darin wurde geschildert, dass die Firma präzise Bauteile für den öffentlichen Personennahverkehr sowie den allgemeinen Maschinenbau herstellt. Als nächstes wurde den Kindern ein zwölf Meter langes Metallbearbeitungszentrum mit der Bezeichnung FR12000 vorgeführt und erklärt.

Zu diesem gehört unter anderem ein großer Drehtisch und ein Roboterarm. Die Kinder durften die Maschine mit der Fernbedienung unter Anleitung steuern und das Innere der Maschine begutachten. Weiter ging es zu einem Laser-Messgerät.

Der Höhepunkt war aber der „Kranführerschein“, den jedes Kind machen durfte. Dazu musste eine Kiste mit Hilfe eines großen Deckenkranes von einem Punkt zum anderen befördert werden. Als Belohnung gab es eine Kranführer-Urkunde und eine Maus-Medaille. (da)



Nachwuchs-Kranführerin: Tatjana Gotthardt (von links), Lara Genuit und Sabine Schneider bei der Übergabe der Ehrenurkunde und einer Medaille.

Foto: Haeseler

Quelle: HNA - Hessische / Niedersächsische Allgemeine, 06.10.2012
www.hna.de